




2017-1-PL01-KA204-038766

Beispiele für Unterrichtspläne Teil C

Training
Adults
Online

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



 TAO Training Adults Online	Zielgruppe	Lernende über 75 Jahren in einem Altenpflegeheim
	Thema der Lektion	Farben
Lektion C1	Sprache und Niveau	Englisch – A1

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist eine Anfängerlektion in Englisch auf einem sehr einfachen Niveau, wahrscheinlich innerhalb der ersten drei bis vier Unterrichtsstunden, mit Schwerpunkt auf dem Thema Farben. Die Bewohner*innen eines Seniorenpflegeheims in Deutschland besuchen 2 Stunden pro Woche einen Englischkurs auf dem Niveau A1. Sie haben noch nie Englisch gelernt, aber da das deutsche Alphabet dem englischen Alphabet sehr nahe ist, können sie die Buchstaben leicht lesen, nur die Aussprache der Wörter ist nicht immer korrekt.

Voraussetzungen:

Die Lernenden können lesen und schreiben, aber wenn sie damit Schwierigkeiten haben, wird der Ansatz rein visuell und phonetisch sein. Ansonsten kann auch Schreiben geübt werden. Es sind fast keine Vorkenntnisse im Englischen erforderlich. Die Lernenden sollten lediglich in der Lage sein, einige vertraute Objekte zu benennen und das Verb "sein" in der Gegenwart zu konjugieren. Den Lernenden stehen Computer/Laptops/Tablets zur Verfügung.

Ziele:

- ✓ Grundvokabular lernen: Farben
- ✓ Objekte benennen und die richtigen Farben verwenden können

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden benennen Objekte im Klassenzimmer oder auf Lernkarten. (Das ist ein Stift. Das ist ein Stuhl.)

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lernenden nutzen mit Anleitung der Lehrenden ein Computerspiel, um Farben zu lernen. (Farben mit Blumen kombinieren, die Farben lernen, die Farben aussprechen, basierend auf den Geräuschen im Spiel).

- ✓ 3. Festigung:

Die Lernenden können Objekte benennen und mit Farben beschreiben. (Das ist ein blauer Stift. Dieser Stuhl ist braun und rot.)

Verwendete Tools:

- ✓ Computer-basiertes Spiel [Language Games](#) - Game 2 Colours (Zwei-Farben-Spiel).

Dieses Spiel ist für Grundschulkinder gedacht, aber es ist ziemlich neutral und wird ältere Lernende in einem Altenpflegeheim begeistern. Es ist einfach und weckt positive Emotionen. Es gibt ein [Video-Tutorial](#), das zeigt, wie man das Spiel spielt. Das Spiel kann einzeln auf PCs oder gemeinsam mit Hilfe eines Projektors und einer Leinwand gespielt werden.

Erkenntnisse:

Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.



Zielgruppe

Lernende über 50 Jahren in einem Auffrischkurs

Thema der Lektion

Immobilienmarkt

Lektion C2

Sprache und Niveau

Französisch – B1

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist ein Auffrischkurs in Französisch für ältere Lernende, die in der Schule Französisch gelernt haben, es aber nicht oft benutzt haben. Es ist ein Kurs mit 4 Stunden/Woche und die meisten Teilnehmenden planen, ein Haus zu kaufen und nach Frankreich zu ziehen, wenn sie in Rente gehen. Die Lehrenden geben Unterricht zu Themen, die für die Teilnehmenden in ihrem zukünftigen Leben in Frankreich nützlich sein werden. Diese Lernenden haben bereits einige Kenntnisse der französischen Grammatik, aber es fehlt ihnen oft an praktischem Vokabular und Kommunikationsfähigkeiten.

Voraussetzungen:

Die Lernenden können die grundlegenden Gegenwarts-, Vergangenheits- und Zukunftsformen richtig anwenden, haben aber nicht das nötige Vokabular, wenn es darum geht, ein Haus in Frankreich zu kaufen.

Ziele:

- ✓ nützliches Vokabular lernen: Immobilienmarkt
- ✓ in der Lage sein, Immobilienanzeigen zu lesen und einem Immobilienmakler seine Bedürfnisse zu erklären

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden beschreiben ihr aktuelles Zuhause - Brainstorming für Vokabeln. (Je vis dans une maison. Il y a quatre chambres.)

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lernenden lernen die [Online-Lernkarten](#) kennen, um Wörter im Zusammenhang mit dem Immobilienmarkt zu lernen.

- ✓ 3. Festigung:

Die Lernenden können ihr Zuhause besser beschreiben und dann online nach ihren Traumhäusern in Frankreich suchen. Dies konsolidiert das Gelernte, gibt aber auch die Möglichkeit, neue Wörter zu entdecken und mit den Lehrenden zu diskutieren.

Die Lernenden üben den Kauf/Verkauf einer Immobilie in Rollenspielen als Verkäufer*in, Käufer*in und gegebenenfalls auch Immobilienmakler*in. Als Vertiefung kann diese Lektion bei [BBC Languages](#) empfohlen werden.

Verwendete Tools:


- ✓ Online-Vokabeltrainer [Quizlet – Chapitre 12 – Hauskauf](#).

Dies ist eine Sammlung von Online-Lernkarten. Es gibt eine kostenlose Bibliothek, die Tausende von Kartendecks zu jedem Thema enthält, die Schnittstelle ist sehr einfach zu bedienen und Lernkarten können als PDF exportiert und gedruckt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man die Lernkarten verwendet. Es ist auch einfach, kostenlos oder mit zusätzlichen Optionen gegen Entgelt eigene Lernkarten zu erstellen.

- ✓ Vorsicht! Nicht alle verfügbaren Lernkarten sind korrekt!

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.

 TAO Training Adults Online	Zielgruppe	Lernende über 50 Jahren an einem Seniorenkolleg
	Thema der Lektion	Wegbeschreibung
Lektion C3	Sprache und Niveau	Spanisch – A2

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist ein Einführungskurs ins Spanische für ältere Lernende, die an ihrem lokalen Seniorenkolleg Spanisch gelernt haben. Es ist ein 2-stündiger Kurs pro Woche und die meisten der Teilnehmenden planen, die Sprache in ihren Ferien in Spanien anzuwenden, wo sie ein paar Wochen im Jahr verbringen. Der Unterricht umfasst Themen, die für die Teilnehmenden während ihres Urlaubs in Spanien oder Lateinamerika von Nutzen sein werden. Diese Lernenden haben bereits grundlegende Kenntnisse des spanischen Wortschatzes im Zusammenhang mit Urlaub, möchten aber ihr Verständnis und ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern.

Voraussetzungen:

Die Lernenden können einfache Ausdrücke verwenden und einige wichtige Verben in der Gegenwart konjugieren.

Ziele:

- ✓ nützliches Vokabular lernen: Wegbeschreibung
nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen verstehen und selbst geben können

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden beschreiben Wege zu lokalen Orten in ihrer Muttersprache. Dabei wird eine Liste von nützlichen Wörtern und Wortgruppen erstellt.

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lehrkraft zeigt eine Karte eines kleinen Stadtteils. Als Gruppe werden die Lernenden versuchen, einem bestimmten Lernenden oder der Lehrkraft mit den neuen Ausdrücken auf der Liste auf der Tafel/Flipchart einen Weg zu beschreiben.

- ✓ 3. Festigung:

Die Lernenden lösen eine Übung auf LearningApps, bei der sie die passende Wegbeschreibung auf Englisch und Spanisch finden. Sie können die Übung mehrmals absolvieren, bis sie sich mit den Wegbeschreibungen vertraut gemacht haben.

Jetzt werden sie sich paarweise auf Spanisch anhand von Kartenausdrucken oder Google Maps gegenseitig leiten.

Verwendete Tools:

- ✓ Online-Übungstool [Learning Apps – Spanish Directions Task](#).

Es gibt Hunderte von einfachen Apps, um Wörter interaktiv zu lernen. Sie können bereits verfügbare Apps verwenden, wie die im obigen Beispiel, oder Ihre eigenen neu erstellen, oder eine eigene verwenden, indem Sie die bestehende anpassen.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.



Zielgruppe

Lernende über 50 Jahren in einem Konversationskurs

Thema der Lektion

Fantasiewelten

Lektion C4

Sprache und Niveau

Englisch – C1

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist ein fortgeschrittener Englischkurs für ältere Lernende, die über solide Englischkenntnisse verfügen und diese auch im Ruhestand nutzen möchten. Es handelt sich um einen Kurs mit 2 Stunden pro Woche, bei dem die meisten Teilnehmenden Englisch für ihre Arbeit oder im sozialen Bereich verwendet haben. Die Lektionen basieren auf Diskussionsthemen, die Inhalte für Kommunikations- und Schreibenanlässe generieren. Die Lernenden verfügen bereits über solide Kenntnisse der englischen Grammatik, wollen aber ihre Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten.

Voraussetzungen:

Die Lernenden beherrschen die Sprache gut und möchten sie durch Übungen und Diskussionen aktiv halten.

Ziele:

- ✓ Verbesserung der Erzählfähigkeiten: Schaffung einer Fantasiewelt
- ✓ Eine Geschichte erzählen können, die nicht auf dem Alltag basiert, sondern weitere Ausdrucksmöglichkeiten erforscht.

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden diskutieren über ihre Lieblingsgeschichten und beschreiben die Hauptaspekte der Fantasiewelten. Die dabei besprochenen Regeln über Gesellschaft, Physik, Recht, Werte, Zeitleiste usw. werden von der Lehrkraft notiert.

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lernenden sehen sich ein kurzes Video [TEDEd](#) an, das sie an die Hauptmerkmale einiger bekannter Fantasiewelten erinnert. Das Video erklärt auch, was man beim Aufbau einer eigenen Fantasiewelt beachten sollte.

Dem Video folgen einige Verständnisfragen und dann Fragen, die zu einer tieferen Auseinandersetzung mit der Schaffung von fiktiven Welten führen. Die Lehrkraft führt die Lernenden durch die Fragen.

- ✓ 3. Festigung:

Unter Berücksichtigung aller Empfehlungen aus dem Video diskutieren die Lernenden paarweise, welche Art von Welt sie auf der Grundlage der bereitgestellten Arbeitsblätter in der TEDEd-Lektion erstellen werden.

Sie werden dann ihre Kreationen den anderen Lernenden vorstellen. Als Folgeaktivität schreiben sie eine Kurzgeschichte, die sich in der fiktiven Welt befindet, die sie geschaffen haben.

Verwendete Tools:


- ✓ Die Online-Sammlung der Lektionen von TEDEd basiert auf Videos - TED Talks oder anderen Videos.

Sie können bereits verfügbare Lektionen verwenden oder Ihre eigene Lektion erstellen, indem Sie ein Video auf YouTube auswählen und Fragen und Aktivitäten auf der Grundlage dieses Videos entwickeln. Hier finden Sie das [TEDEd-Tutorial](#) dazu.

- ✓ Dieses Tool wird für fortgeschrittene Lernende empfohlen.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.

	Zielgruppe	Lernende über 70 Jahren in einem informellen Kurs am Seniorenkolleg
	Thema der Lektion	Menschen und Umgebung beschreiben
Lektion C5		Sprache und Niveau
		Englisch – A2

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist ein Englischkurs an einem Seniorenkolleg für ältere Lernende, die etwas Englisch gelernt haben und ihre grundlegenden Kommunikationsfähigkeiten verbessern wollen. Es handelt sich um einen Kurs mit 2 Stunden pro Woche, von dem die meisten Teilnehmenden soziale Interaktion und zwanglosen Unterricht erwarten. Der Unterricht findet auf der Grundlage von Themen statt, die zuvor mit den Teilnehmenden vereinbart wurden. Diese Lernenden verfügen bereits über Grundkenntnisse der englischen Grammatik (Präsens und Verlaufsform), müssen aber ihre grundlegenden Kommunikationsfähigkeiten trainieren.

Voraussetzungen:

Die Lernenden können Präsens und Verlaufsform benutzen und kennen Farben, Körperteile und Orte.

Ziele:

- ✓ Nützliches Vokabular lernen: Beschreibung von Personen und Orten
- ✓ über eine Person oder einen Ort detailliert sprechen können

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden beschreiben sich selbst: wie sie aussehen, was sie tragen. Dann beschreiben sie das Klassenzimmer. Die Lehrkraft korrigiert und hilft bei fehlendem Wortschatz.

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lehrkraft erstellt eine Liste der in den Beschreibungen verwendeten Begriffe und hilft bei neuen oder genaueren Beschreibungen. Die Lernenden üben die Vokabeln.

- ✓ 3. Festigung:

Die Lehrkraft öffnet ein leeres Storyboard auf einer Projektionsfläche. Die Lernenden übernehmen die Regie und schaffen gemeinsam eine Umgebung, Figuren und einen Dialog zwischen ihnen. Dabei müssen die Lernenden jedes Element, das sie auswählen möchten, vorher beschreiben. Dies kann zu Geschichten führen, wie in diesem [Beispiel eines Storyboards](#).

Verwendete Tools:

- ✓ Online-Tool zum Erstellen von Storyboards [StoryboardThat](#).

Es gibt eine Vielzahl von Storyboards, die für verschiedene Aktivitäten verwendet werden können, aber der Hauptvorteil dieses Tools ist die Möglichkeit, eigene Stories mit Hunderten von vordefinierten Elementen zu erstellen - Umgebung, Charaktere, Objekte, Textfelder, etc. Während die Erstellung eines Storyboards für die Lernenden etwas zu kompliziert sein mag, benötigen Lehrende nur ein wenig Übung, um die App zu beherrschen und sie mit ihren Lernenden zu nutzen, um einige originelle Bildergeschichten zu erstellen.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.



Zielgruppe

Lernende über 50 Jahren in einem Integrationskurs

Thema der Lektion

Gemüse

Lektion C6

Sprache und Niveau

Deutsch – A1

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist eine Anfänger*innenstunde, innerhalb der ersten Wochen, auf Deutsch mit dem Schwerpunkt Gemüse. Die Lehrkraft unterrichtet 4 Stunden pro Tag auf Deutschniveau A1 für Migrant*innen aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Muttersprachen. Die Lernenden leben seit einigen Monaten in Deutschland, aber sie haben gerade erst angefangen, den Sprachkurs zu besuchen. Viele ihrer Muttersprachen sind in verschiedenen Alphabeten geschrieben, einige von ihnen haben in der Schule Englisch gelernt, andere nicht. Für einige der Teilnehmenden ist Deutsch ihre erste Fremdsprache..

Voraussetzungen:

Die Übung konzentriert sich auf das Vokabular, die Lernenden haben die verschiedenen Gemüsesorten gelernt und sind in der Lage, sie am Ende der Lektion richtig auszusprechen. Die Lektion konzentriert sich auf das Sprechen; Schreibübungen können für die folgenden Lektionen geplant werden. Vorkenntnisse in der deutschen Sprache sind nahezu nicht erforderlich. Die Lernenden sollten in der Lage sein, einfache Fragen zu stellen und das Verb "mögen" im Präsens zu konjugieren. Den Lernenden stehen Computer/Laptops/Tablets zur Verfügung. Optional: Tennisball

Ziele:

- ✓ Grundvokabular für das tägliche Leben lernen: Gemüse.
- ✓ In der Lage sein, Gemüse zu benennen und zu sagen, ob sie es mögen oder nicht

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

1. Lernende: sammeln alle Wörter für Lebensmittel, die sie bereits kennen, auf einem großen Blatt Papier/oder der Tafel	1. Lehrende: fügen die Artikel hinzu, helfen bei der Rechtschreibung
2. Lernende: suchen die Gemüse heraus, um sich auf diese Kategorie zu konzentrieren	2. Lehrende: erklären bei Bedarf die Kategorie Gemüse

- ✓ 2. Lernaktivität:

Mit einem Computerspiel Gemüsevokabeln lernen. Beginnen Sie gemeinsam mit Lernkarten, die an die Wand projiziert werden <https://quizlet.com/289668747/flashcards>.

1. Lernende: sehen ein Bild, sollen das deutsche Wort erraten	1. Lehrende: fragen, ob die Lernenden die Antwort kennen, drehen Lernkarte um
2. Lernende: Hören und Wiederholen der Aussprache	2. Lehrende: korrigieren Aussprache bei Bedarf
3. Lernende: arbeiten jeweils an ihren eigenen Geräten, ordnen die neuen Wörter den Bildern zu	3. Lehrende: bieten individuelle Hilfe an

- ✓ 3. Festigung:

1. Lernende: fragen sich gegenseitig, ob sie ein	1. Lehrende: Schreiben eine Beispielfrage und –antwort
--	--

bestimmtes Gemüse mögen (z.B. beim Werfen eines Tennisballs) - "Magst du/Mögen Sie Blumenkohl?" - "Ja, ich mag Blumenkohl. /Nein ich mag Blumenkohl nicht."

an die Tafel, korrigieren Aussprache während der Übung

Verwendete Tools:

- ✓ Quizlet: Online-Vokabeltool, das auf Deutsch unter [quizlet.com](https://quizlet.com/289668747/gemuse-flash-cards/) verfügbar ist.

Set von 27 Wörtern, alle mit Singular und Plural, Lernkarten und passendes Spiel sind verfügbar. Kann einzeln oder per PC und Beamer mit dem gesamten Kurs gespielt werden.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.



Zielgruppe

Lernende über 50 Jahren in einem Sprachkurs für Gesundheitsberufe

Thema der Lektion

Arbeitsschutzvorschriften

Lektion C7

Sprache und Niveau

Deutsch – B1

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist eine Lektion auf mittlerem Niveau in Deutsch, die sich auf Deutsch für Fachkräfte im Gesundheitswesen konzentriert.

Dieser Kurs findet in Frankfurt/Oder statt, einer deutschen Stadt an der Grenze zu Polen. Der Kursanbieter bietet Deutschkurse von 4 Stunden pro Woche auf Deutschniveau B1 für erfahrenes medizinisches Personal aus der polnischen Stadt Slubice an und findet dann in der Region Arbeit für die Kursteilnehmer*innen. Ein Teil des medizinischen Personals ist über 50 Jahre alt, der Kurs ist altersgerecht, sodass die Teilnehmenden sich sicherer fühlen, da sie nicht mit jüngeren, schnelleren Lernenden konkurrieren. Die Teilnehmenden verfügen über einige Vorkenntnisse in Deutsch und eine gute Grammatikbasis, müssen aber ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern und ihren Fachwortschatz erweitern.

Voraussetzungen:

Die Lernenden verfügen über gute Kenntnisse der deutschen Grammatik und des Alltagswortschatzes. Sie sollten zu Hause Zugang zu einem Laptop oder einem mobilen Gerät haben.

Ziele:

- ✓ Fachwortschatz lernen: Gesundheit und Sicherheit
In der Lage sein, über Gesundheit und Sicherheit zu diskutieren und die Arbeitsschutzvorschriften zu lesen

Struktur der Lektion:

✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

In der Gruppe werden grundlegende Gesundheits- und Sicherheitsregeln, die aus eigener Erfahrung bekannt sind, zusammengetragen. Es können Kommentare zu Regeln abgegeben werden, die in Polen und Deutschland unterschiedlich sind. Alle wichtigen Vokabeln werden hervorgehoben und wiederholt.

✓ 2. Lernaktivität:

Die Lehrkraft erstellt eine Padletseite und bittet die Lernenden, verschiedene offizielle Dokumente als Beispiele für nationale, regionale oder interne Krankenhausvorschriften zu recherchieren. Diese werden als verschiedene Beiträge auf Padlet veröffentlicht. Zusätzliche Ideen für bewährte Verfahren können hinzugefügt werden. Die Lernenden werden noch nicht ins Detail gehen.

✓ 3. Festigung:

Die Lernenden wählen eine der Regelungen aus und untersuchen sie gemeinsam. Unbekannte Wörter können auf verschiedene Weise recherchiert werden. Die Lernenden können wählen, wie sie vorgehen möchten. Auf einem Laptop können sie Textteile in DeepL.com einfügen. Mit einem mobilen Gerät können sie die Google Translate App nutzen, indem sie mit der Kamera auf den Text zeigen und die Übersetzung auf dem Display lesen. Die beiden Methoden werden verglichen und in den Gruppen diskutiert.

Zu Hause sollen die Lernenden, die bei Padlet veröffentlichten Vorschriften zu untersuchen und eine Liste neuer Wörter zu erstellen, diese nachzuschlagen und für den nächsten Kurs vorzubereiten.

Verwendete Tools:

- ✓ Padlet.com ist ein einfaches Tool im Pinnwand-Stil, mit dem Texte, Dateien, Links oder Bilder wie Notizzettel an einer Wand hochgeladen werden können. Diese Sammlung von Pins wird dann später als Quelle für Studiendokumente verwendet.
- ✓ Es gibt auch zwei Übersetzungstools. Deepl.com ist ein ziemlich genaues Online-Übersetzungstool, bei dem der Text kopiert und in eine Übersetzungsbox eingefügt werden muss. Es ist langsamer, aber genauer. Die kamerabasierte Sofortübersetzung vom Google Übersetzer ist schneller, aber wahrscheinlich weniger genau.
- ✓ Für die Recherche zu Hause können die Lernenden spezialisierte Online-Übersetzungstools wie ProZ.com, term search oder IATE verwenden.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.



Zielgruppe

Lernende über 50 Jahren in einem Sprachkurs für Museumsangestellte

Thema der Lektion

Eintrittspreise und –karten, einfache Wegbeschreibungen

Lektion C8

Sprache und Niveau

Englisch – A2

Kontext der Lektion und der Lernenden:

Dies ist eine Lektion mit Schwerpunkt Englisch für Museumsangestellte über 50 Jahren, die in den Museen der Altstadt von Plovdiv (Bulgarien) arbeiten und sich in 2 Unterrichtsstunden pro Woche auf die gestiegene Zahl ausländischer Besucher im Jahr 2019 vorbereiten, wenn Plovdiv die Kulturhauptstadt Europas ist. Die Lernenden sind keine Reiseleiter*innen, sondern müssen Museumsbesuchern auf Englisch weiterhelfen können.

Voraussetzungen:

Die Lernenden verfügen über einige Kenntnisse des Grundwortschatzes und der englischen Strukturen und müssen jetzt spezifisches Vokabular lernen, das mit ihrer Arbeit in den Museen zusammenhängt, und ihre Kommunikationsfähigkeiten auf ein zufriedenstellendes Niveau bringen.

Den Lernenden stehen Computer/Laptops/Tablets zur Verfügung.

Ziele:

- ✓ berufsspezifisches Vokabular erlernen: Eintrittspreise und -karten, einfache Wegbeschreibung
- ✓ Eintrittskarten verkaufen können, Besucher willkommen heißen und ihnen einfache Wegbeschreibungen geben.

Struktur der Lektion:

- ✓ 1. Aufwärmaktivität und Wiederholung:

Die Lernenden üben paarweise Begrüßung und Smalltalk. Die Dialoge können verschiedene Formen von Begrüßung, Wetter, Herkunft der Besuchenden usw. beinhalten. Die Lehrkraft unterstützt sie mit neuen Vokabeln und schreibt sie auf.

- ✓ 2. Lernaktivität:

Die Lernenden besuchen die Webseite eines britischen Museums und vergleichen diese mit der Webseite ihres eigenen Museums. Die Website des [Beamish Museums](#) kann als Beispiel dienen. Wörter, die sich auf Eintrittskarten, Tarife und Verhaltensregeln beziehen, werden hervorgehoben. Mit diesen Vokabeln spielen die Lernenden eine Situation nach, in der ein Besucher ankommt, begrüßt wird, eine Eintrittskarte kauft und dann das Museum betritt. Um sich mit dem Vokabular besser vertraut zu machen, folgen die Lernenden dem Online-Ticketkauf bis zur Zahlungsseite, ohne zu bezahlen. Dies sollte ihnen helfen, sich die wichtigen Worte zu merken.

- ✓ 3. Festigung:

In Paaren schreiben die Lernenden Dialoge zwischen Besucher*innen und Mitarbeiter*innen des Museums. Dazu gehören Grüße, Smalltalk, eine Diskussion über verschiedene Tarife, der Kauf einer Eintrittskarte und ein Hinweis, wo der Museumsbesuch beginnen soll.

Verwendete Tools:

In dieser Lektion ist das elektronische Tool eine echte Museumswebseite, die untersucht und mit der Webseite des eigenen Museums verglichen werden kann. Es sollte sorgfältig analysiert werden und Google Translate sollte nur als letztes Mittel verwendet werden. Die Webseiten anderer Museen können als Lernmaterial hinzugefügt werden.

Erkenntnisse:

- ✓ Hier können Sie Notizen darüber machen, was gut gelungen ist und was für das nächste Mal geändert oder verbessert werden kann. Dies soll eine kontinuierliche Verbesserung der Kursinhalte und -durchführung gewährleisten, aber auch Kolleg*innen für eine Vertretungsstunde helfen.